



## **Teilwirtschaftsplan 2017**

**für den**

**Betriebsteil**

**- Bauhof -**

<b>Inhalt</b>	<b><u>Seite</u></b>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 5
3. Erfolgsplan	6 - 7
4. Vermögensplan	8 - 9
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
6. Finanzplan 2016 - 2020	11 - 12
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	13
8. Stellenübersicht	14

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 21.11.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

**1. Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	3.621.000 €
die Aufwendungen	3.492.000 €
der Jahresgewinn	129.000 €

**1.2 im Vermögensplan**

die Einnahmen	306.000 €
die Ausgaben	306.000 €

**2. Es werden festgesetzt:**

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den 22.11.2016

Michael Sarach  
Bürgermeister

# Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2017 für den Betriebsteil - Bauhof -

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg als Teilbetrieb geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2017.

### 1. Umsatzerlöse:

Entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistungen sowie anhand der Orientierung an den Vorjahres- und Zwischenergebnissen ergeben sich auch mit Hinblick auf die vorgeschlagenen Haushaltsansätze der Stadt Ahrensburg geringfügige Veränderungen bei den Leistungserlösen. Dabei werden die größten Umsatzerlöse weiterhin in der Grünflächenunterhaltung erwartet. Je nach Witterung kann sich durch vermehrte Winterdienstleistungen allerdings auch eine deutliche Verschiebung hin zur Straßenunterhaltung ergeben. Für das Jahr 2017 wurde eine Anpassung der Stundenverrechnungssätze i. H. v. 3 % berücksichtigt. Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **86 T€**.

### 2. Aktivierte Eigenleistungen und Sonstige betriebliche Erträge:

Die Erträge aus diesen Bereichen **steigen** insgesamt geringfügig um **21 T€**. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Erträge aus Abgang von Anlagevermögen (hier: großer Steiger Baumpflege und Kleinkehrmaschine) zurückzuführen.

Zu aktivierenden Eigenleistungen sind im Gegensatz zum Vorjahr (2 T€ für die Erneuerung eines Teilabschnittes des Schüttgutlagers) nicht vorgesehen.

### **3. Materialaufwand:**

Im Bereich Energie- und Wasserbezug sowie bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen werden nur geringfügige Veränderungen erwartet. Hingegen werden beim Materialbezug sowie im Bereich der Hilfs- und Betriebsstoffe geringe Einsparungen prognostiziert. Insgesamt **sinkt** der Materialaufwand gegenüber dem Planwert 2016 leicht um **12 T€**.

### **4. Personalkosten:**

Insgesamt **steigen** die Personalkosten gegenüber dem Planwert 2016 im Wesentlichen tariflich bedingt um **85 T€**. In dieser Kostensteigerung berücksichtigt sind die Mehrkosten i. H. v. ca. 30 T€/Jahr für die geplante Befristung von 4 Mitarbeitern (31.12.2018), von denen 3 Mitarbeiter bislang kostenmäßig als Saisonkräfte sowie 1 Mitarbeiter für die Stelle eines langzeiterkrankten Beschäftigten eingeplant wurden.

### **5. Abschreibungen:**

Aufgrund der in den Wirtschaftsjahren 2016 und 2017 im Vergleich zum Abschreibungsvolumen leicht gestiegenen Investitionstätigkeit **steigen** die Kosten in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahreswert um **24 T€**. Betroffen ist ausschließlich der Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### **6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Die Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigen** insgesamt nur leicht um **8 T€**. Die Veränderungen bei den einzelnen Kostenarten sind kaum erwähnenswert. Größter Einzelposten mit +5 T€ ist hierbei der gestiegene Aufwand für die Dienstleistungen der Stadtverwaltung.

### **7. Zinsergebnis:**

Der Bauhof hat lediglich eine interne Verbindlichkeit gegenüber der Stadtentwässerung in Form eines bestehenden Kassenkredites. Der prognostizierte Zinsaufwand **sinkt** gegenüber dem Planwert 2016 aufgrund des anhaltenden sehr niedrigen Zinsniveaus für Tagesgeld um **0,3 T€** auf 0 €.

### **8. Gesamtergebnis:**

Der geplante Jahresgewinn beträgt **129 T€** und entspricht dem rechnerischen Wert der 5 %-Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 2 Mio.€ und der allgemeinen Rücklage i. H. v. 579 T€.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die deutlichen Tarifierhöhungen der letzten Jahre im Wirtschaftsjahr 2017 nicht mehr durch weitere Kosteneinsparungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden können. Das geplante Gesamtergebnis ist nur über die unter Punkt 1. Genannte Erhöhung der Stundenverrechnungssätze möglich.

## Erläuterungen zum Vermögensplan:

### 1. Gemeinsame Einrichtungen:

Neben den jährlichen Investitionen in Kleingeräte wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Handwerkzeuge etc. sowie in Hard- und Software sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

### 2. Grünflächenunterhaltung:

In diesem Bereich ist eine größere Ersatzbeschaffung vorgesehen. Es handelt sich hierbei um den Ersatz des großen Steigers für die Baumpflege. Das vorhandene Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1999 und wurde im Jahr 2004 mit wenigen Betriebsstunden gebraucht erworben. Nach nunmehr rd. 13.000 Betriebsstunden soll das Fahrzeug nach Möglichkeit wieder durch ein gebrauchtes ersetzt werden. Der Planwert wurde mit 140 T€ angesetzt.

### 3. Straßenunterhaltung:

In diesem Bereich ist die Ersatzbeschaffung der Kleinkehrmaschine vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug ist seit 4 Jahren im Betrieb und hat mittlerweile rd. 6.000 Betriebsstunden. Bei der Neubeschaffung wurde seinerzeit eine Gewährleistungsgarantie über 4 Jahre abgeschlossen. Es liegt ein Angebot über 118 T€ vor.

### 4. Hochbau-Tischlerei/Werkstatt:

In dem Bereich Hochbau-Tischlerei ist die Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1990. Hier ist ebenfalls geplant, ein gutes gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben. Im Bereich Fuhrpark/Werkstatt sind hingegen erneut keine Investitionen vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen können bis auf einen Betrag von 29 T€ vollständig durch die Abschreibungen und den Erträgen aus den Abgängen des Anlagevermögens (i.W. Verkauf von Steiger und Kleinkehrmaschine) sichergestellt werden. Die entsprechende Finanzierung wird über den Betriebszweig Stadtentwässerung gewährleistet.

## Erläuterungen zum Finanzplan:

### 1. Einnahmen:

Die Abschreibungen werden in den Folgejahren aufgrund der geplanten größeren Ersatzbeschaffungen (2017: Steiger für die Baumpflege und Kleinkehrmaschine, 2018: LKW) voraussichtlich deutlich ansteigen. Infolgedessen wird für das Jahr 2018 ein Kassenkredit i.H.v. ca. 70 T€ erforderlich.

### 2. Ausgaben:

Im Wirtschaftsjahr 2018 ist die Ersatzbeschaffung des LKW als wesentliche Ausgabe geplant. Aus heutiger Sicht wird sich das Investitionsvolumen - bis auf das Jahr 2018 - in den Folgejahren wieder verringern und sich etwa im Bereich des Abschreibungsniveaus bewegen. In den Jahren 2019 und 2020 kann nach derzeitiger Planung wieder eine anteilige Tilgung des Kassenkredites erfolgen.

## Erläuterungen zum Stellenplan:

Wie bereits unter Punkt 4. der Erläuterungen zum Erfolgsplan erwähnt, ist im Stellenplan 2017 eine befristete Beschäftigung von insgesamt 4 Mitarbeitern über einen Zeitraum von zwei Jahren vorgesehen. Die Verträge der betreffenden Mitarbeiter, die ursprünglich für das Wirtschaftsjahr 2016 als Saisonkräfte bzw. Krankheitsvertretung eingestellt wurden, sollen bis zum 31.12.2018 verlängert werden. Hierdurch erhalten die betreffenden - fachlich und persönlich geeigneten - Mitarbeiter die Perspektive, im Jahr 2018 aus dem Betrieb ausscheidende Mitarbeiter zu ersetzen. Positiver Nebeneffekt dieser Maßnahme ist, dass - bei nur geringfügigen Mehrkosten von ca. 30 T€ - die jährliche Suche bzw. Auswahl und Einarbeitung von Saisonkräften entfällt. Zudem ist selbst bei krankheitsbedingten Ausfällen der Winterdienst gewährleistet.

Diese 4 Stellen sind mit dem „kw-Vermerk“ 31.12.2018 gekennzeichnet. Die Abkürzung "kw" steht für "künftig wegfallend".

Ansonsten bleibt die Anzahl der Stellen gegenüber dem Vorjahr unverändert.



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017 €	2016 €	31.8.2016 €	2015 €
	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.564.000</b>	<b>3.478.000</b>	<b>2.155.080</b>	<b>3.342.801</b>
	<b>Leistungserlöse</b>	<b>3.186.000</b>	<b>3.100.000</b>	<b>1.921.083</b>	<b>2.985.862</b>
401035	Grünflächenunterhaltung	1.550.000	1.490.000	1.000.546	1.591.354
401105	Straßenunterhaltung	1.255.000	1.240.000	717.168	1.071.389
401115	Hochbau / Tischlerei / KFZ-Werkstatt	245.000	240.000	133.750	222.680
402005	Erlöse Sonderdienste, Sonstige Erlöse	91.000	85.000	44.937	101.478
402020	Umsatzerlöse periodenfremd	5.000	5.000	-1.048	-35.336
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	40.000	40.000	25.730	34.297
	<b>Vorleistungen</b>	<b>378.000</b>	<b>378.000</b>	<b>233.997</b>	<b>356.939</b>
402006	Erträge aus Vorleistungen	378.000	378.000	233.997	356.939
	<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
510000	Eigene Ingenieurleistungen	0	2.000	0	0
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>57.000</b>	<b>34.000</b>	<b>51.085</b>	<b>40.871</b>
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	40.000	12.000	39.174	18.988
532000	Erträge aus der Auflösung von (sonstigen) Rückstellungen	0	0	205	989
534700	Sonstige Erträge	5.000	10.000	5.034	9.182
534800	Miet- und Pachterträge	12.000	12.000	6.671	11.713
	<b>Materialaufwand</b>	<b>681.000</b>	<b>692.700</b>	<b>471.647</b>	<b>661.453</b>
	<b>Energie- und Wasserbezug</b>	<b>29.500</b>	<b>31.500</b>	<b>17.199</b>	<b>28.744</b>
540000	Stromverbrauch	11.000	12.000	6.108	11.085
540020	Ergasverbrauch	13.000	14.000	6.894	12.261
540050	Wasserbezug	2.200	2.200	1.305	2.009
540060	Schmutzwassergebühren - LV SEA	1.000	1.000	562	1.060
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.300	2.300	2.330	2.330
	<b>Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>83.500</b>	<b>88.500</b>	<b>47.733</b>	<b>75.715</b>
541100	Treibstoffe	80.000	85.000	44.306	72.521
543000	Schmierstoffe	3.500	3.500	3.426	3.194
	<b>Material</b>	<b>496.000</b>	<b>500.000</b>	<b>357.457</b>	<b>479.037</b>
545000	Materialbezug - allgemein	15.000	20.000	16.196	23.467
540080	Materialbezug - Vorleistungen	360.000	360.000	261.383	331.871
545100	Dienst- und Schutzkleidung	11.000	10.000	8.999	12.740
545750	Kfz- /Maschinen- /Werkstattmaterial	110.000	110.000	70.879	110.958
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>72.000</b>	<b>72.700</b>	<b>49.259</b>	<b>77.957</b>
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	20.000	20.000	14.935	17.775
547160	Fremdleistungen - allgemein	1.000	1.200	331	1.087
547240	Fremdleistungen für KFZ	51.000	51.500	33.993	59.095
	<b>Personalkosten</b>	<b>2.441.000</b>	<b>2.355.600</b>	<b>1.479.794</b>	<b>2.282.068</b>
	<b>Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.</b>	<b>1.853.000</b>	<b>1.785.700</b>	<b>1.143.461</b>	<b>1.721.066</b>
550010	Beschäftigtenvergütung	1.809.000	1.742.200	1.117.763	1.655.333
552000	Dienstbezüge der Beamten	44.000	43.500	25.698	53.365
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	12.368
	<b>Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung</b>	<b>588.000</b>	<b>569.900</b>	<b>336.334</b>	<b>561.002</b>
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	362.000	347.800	224.715	332.103
562000	Beiträge Unfallkasse S.-H., Berufsgenossenschaft	18.000	18.000	11.976	13.187
565000	VAK Beiträge für Beamte	19.000	19.000	19.406	17.891
565010	Zusatzversicherung VBL	159.000	155.100	78.463	139.464
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	30.000	30.000	1.775	58.358
	<b>Abschreibungen</b>	<b>237.200</b>	<b>213.000</b>	<b>134.114</b>	<b>206.641</b>
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>400</b>	<b>2.000</b>	<b>1.323</b>	<b>3.514</b>
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	400	2.000	1.323	3.514
	<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>236.800</b>	<b>211.000</b>	<b>132.791</b>	<b>203.127</b>
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	43.000	43.000	28.618	42.929
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	1.800	1.800	1.215	2.949
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.000	163.200	100.974	154.273
571500	lfd. Abschreibungen Grundstücke mit Wohnungen	3.000	3.000	1.984	2.976



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017 €	2016 €	31.8.2016 €	2015 €
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>131.200</b>	<b>122.800</b>	<b>106.504</b>	<b>132.600</b>
	<b>Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.760</b>	<b>7.370</b>
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.000	4.000	5.760	7.370
	<b>Versicherungen</b>	<b>41.200</b>	<b>40.200</b>	<b>41.550</b>	<b>37.829</b>
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	34.000	33.000	34.330	31.343
592200	Betriebshaftpflichtversicherung	7.200	7.200	7.220	6.486
	<b>Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.326</b>	<b>1.745</b>
593000	Bürobedarf	1.500	1.500	1.052	1.589
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	200	200	274	157
	<b>Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.591</b>	<b>3.363</b>
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	2.000	2.000	1.591	3.363
	<b>Werbung und Inserate</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>286</b>
595000	Werbung und Insertion	300	300	0	286
	<b>Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>3.153</b>	<b>1.846</b>
553300	Seminare und Lehrgänge	1.200	1.000	2.304	0
596000	Bewirtung und Geschenke	1.000	1.000	832	1.745
596200	Reisekosten	300	500	17	101
	<b>Andere Dienst- und Fremdleistungen</b>	<b>66.700</b>	<b>59.500</b>	<b>41.202</b>	<b>65.877</b>
597010	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Buchhaltung, Beratung	6.000	6.000	4.240	6.077
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	28.000	23.000	15.333	27.829
597115	Dienstleistungen der Stadtentwässerung	21.000	20.000	13.472	20.737
597200	Prüfgebühren	7.200	6.000	4.000	7.195
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	4.500	4.500	4.157	4.040
	<b>Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>911</b>
582300	Verluste aus Abgang von KFZ und Maschinen	0	0	0	0
582600	Verlust aus Abgang Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	0	0
584000	Verluste a. Forderungen	0	0	0	911
	<b>Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein</b>	<b>11.800</b>	<b>12.600</b>	<b>11.922</b>	<b>13.373</b>
599000	Provisionen und Gebühren	300	400	281	49
599030	Verluste aus ungedeckten Schadensfällen	500	500	855	240
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	400	400	405	400
599100	Telekommunikation	10.000	10.000	7.591	10.348
599110	Müllabfuhr, Straßenreinigung	100	100	75	75
599130	Sonstige Kosten	500	1.200	2.715	2.260
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>143</b>
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	0	0	0
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0	0
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	0	300	0	143
	<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>130.600</b>	<b>129.600</b>	<b>14.105</b>	<b>100.768</b>
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>1.600</b>	<b>600</b>	<b>1.389</b>	<b>1.595</b>
680200	Grundsteuer	400	300	340	340
681000	KFZ - Steuer	1.200	300	1.049	1.255
	<b>Erträge aus Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>129.000</b>	<b>129.000</b>	<b>12.716</b>	<b>99.173</b>



Einnahmen		Planansatz		2015	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2017	2016		
1	2	T€ 3	T€ 4	T€ 5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge	0	0	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen	237	213	207	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	40	39	0	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	29	0	26	
10	Sonstige Einnahmen (u. a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>306</b>	<b>252</b>	<b>233</b>	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2015	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017	Ausgaben 2016		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6	<u>Investitionen für:</u> <u>Gemeinsame Einrichtungen</u>							
	Kleininvestitionen	25.000	0	25.000	32.370	25.000	0	
	Software, Hardware	3.000	0	10.000	1.422	3.000	0	
	<b>Summe gemeinsame Anlagen</b>	<b>28.000</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>33.792</b>	<b>28.000</b>	<b>0</b>	
	<u>Grünflächenunterhaltung</u>							
	Ersatzbeschaffung großer Steiger Baumpflege	140.000		0	0	140.000	0	
				167.000	0			weitere Invest. 2016 bzw. 2015
	<b>Summe Grünflächenunterhaltung</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	<b>167.000</b>	<b>0</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	
	<u>Strassenunterhaltung</u>							
	Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine	118.000	0	0	0	118.000	0	
				48.000	199.087			weitere Invest. 2016 bzw. 2015
	<b>Summe Strassenunterhaltung</b>	<b>118.000</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>	<b>199.087</b>	<b>118.000</b>	<b>0</b>	
	<u>Hochbau-Tischlerei</u>							
	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug	20.000	0	0	0	20.000	0	
	<b>Summe Hochbau-Tischlerei</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	
	<u>Fuhrpark/Werkstatt</u>							
	<b>Summe Fuhrpark/Werkstatt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Neuinvestitionen</b>	<b>306.000</b>						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	0						
	<b>Summe Investitionen</b>	<b>306.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>232.879</b>	<b>306.000</b>	<b>0</b>	
7	Tilgung von Krediten (o. Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	0		2.000	0			
8	Sonstige Ausgaben (u. a. Aufbau von Liquidität)	0		0	0			
	<b>Summe</b>	<b>306.000</b>	<b>0</b>	<b>252.000</b>	<b>232.879</b>	<b>306.000</b>	<b>0</b>	



Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Ausgaben <sup>2) 3)</sup> - in 1.000 € -			
	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2017	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

**Erläuterungen:**

- <sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- <sup>2)</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- <sup>3)</sup> Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtl. Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	213	237	251	273	290
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	39	40	29	20	20
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	0	29	70	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>252</b>	<b>306</b>	<b>350</b>	<b>293</b>	<b>310</b>
<b>II. Ausgaben</b>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	250	306	350	250	250
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	2	0	0	43	60
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>252</b>	<b>306</b>	<b>350</b>	<b>293</b>	<b>310</b>



Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
<b>II. Ausgaben</b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde	152	157	157	157	157
	- von Gewinnen	129	129	129	129	129
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	23	28	28	28	28
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2016	Zugänge 2017	Zinsen 2017	Tilgung 2017	Stand 31.12.2017
		€	€	€	3	€	€
<b>1. Bestehende Kredite</b>							
<b>Zwischensumme</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Kreditaufnahme lt. Planung</b>							
<b>ZWISCHENSUMME</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**nachrichtlich:**

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2015	Plan-Stand 31.12.2016	Zugänge 2017	Zinsen 2017	Tilgung 2017	Stand 31.12.2017
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>1. Bestehende interne Kassenkredite</b>	<del>X</del>						
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		481	481	29	0,0	0	510
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>		481	481	29	0	0	510



Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	Entgeltgruppe am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
1	Werkleiter/in	15	15	15	zwei Drittel Stadtentwässerung
2	Techn. Ltg. Bauhof, SG-Ltg Grünflächenunterhaltung	11	11	11	
3	Sachgebietsleiter/in Rechnungswesen	11	11	11	zur Hälfte Stadtentwässerung
4	Techn. Beschäftigte/-r, Leistungserfas., Fakturierung	8	8	8	
5	Stadthauptsekretär/-in	A8	A8	A8	
6	Sachgebietsleiter/in Straßenunterhaltung	9	9	9	
7	Techn. Beschäftigte/r, Assist. für techn. Ltg. Bauhof	8	7	8	19,5 h / Wo
8	KFZ-Meister/-in, SG-Ltg. Werkstatt	9	9	9	
9	Beschäftigte/r, Schlosserei	6	6	6	
10	Beschäftigte/r, Schlosserei	7	7	7	
11	Tischler/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
12	Maler/-in	6	6	6	
13	Tischler/-in	5	5	5	25,5 h / Wo + 13,5 h / Wo
14	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
15	Beschäftigte/r, Baumpfleger/-in	5	5	5	
16	Baumpfleger/-in	6	6	6	
17	Gärtner/-in	5	5	5	
18	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
19	Beschäftigte/r	5	5	5	
20	Krafffahrer/-in	6	6	6	
21	Handwerker/-in	6	6	6	
22	Beschäftigte/r	4	4	4	
23	Beschäftigte/r	3	3	3	
24	Beschäftigte/r	3	3	3	
25	Handwerker/-in	4	4	4	
26	Beschäftigte/r	4	4	4	
27	Beschäftigte/r	3	3	3	
28	Beschäftigte/r	4	4	4	
29	Beschäftigte/r	5	5	5	
30	Beschäftigte/r	3	3	3	
31	Beschäftigte/r	3	3	3	
32	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	7	7	7	19,5 h / Wo + 19,5 h / Wo
33	Steinsetzer/-in	4	4	4	
34	Elektriker/-in	6	6	6	
35	Krafffahrer/-in	3	3	3	
36	Krafffahrer/-in	5	5	5	
37	Steinsetzer/-in	5	5	5	
38	Steinsetzer/-in	5	5	5	
39	Krafffahrer/-in	5	5	5	
40	Gärtner/-in, Vorarbeiter/-in	6	6	6	
41	Krafffahrer/-in	6	5	5	
42	Krafffahrer/-in, / Elektriker/-in	6	6	6	
43	Krafffahrer/-in	5	5	5	
44	Beschäftigte/r	4	4	4	
45	Befristete Aushilfskraft, Vollzeit	-	-	3	k.w. 31.12.2018
46	Befristete Aushilfskraft, Vollzeit	-	-	3	k.w. 31.12.2018
47	Befristete Aushilfskraft, Vollzeit	-	-	3	k.w. 31.12.2018
48	Befristete Aushilfskraft, Vollzeit	-	-	3	k.w. 31.12.2018